

*Siehe,
Ich mache alles neu*

Offenbarung 21,5

16. Juli – 31. Dezember 2012

Anka

2

Prüfet alles, doch das Gute behaltet

Komme du nur in dein Herz und höre auf Mein Wort

¹ Mein Sohn, du bist schon früh in die Sinnlichkeit verfallen, in die Befriedigung deines Fleisches. Eigentlich hast du Mich gesucht. Weil du Mich noch nicht gefunden hattest, hast du zuviel gegessen und später warst du empfänglich für die Verführung durch eine Frau. Es hatte alles seine Ursache darin, dass du Mich noch nicht hattest. Nun hast du Mich gefunden, aber Ich bin noch nicht so ganz richtig in deinem Herzen von dir gefunden worden. Versuche du, tiefer in dein Herz – in dein Seelenherz – zu kommen und fache du deinen Geistfunken an, indem du noch mehr liebst – Mich und deine Nächsten noch mehr liebst und auch dich selber liebst – den Nächsten eines Tages noch mehr lieben kannst als dich selbst.

² So werfe alles aus deinem Seelenherzen heraus, was verhindert, dass dein Geistfunke sich noch mehr ausbreiten kann, so dass er noch mehr entfacht wird, dass du mit Mir in deinem Herzen sprechen kannst. Dein Wille ist stark und Ich stärke dich, wenn du zu Mir kommst und Mich darum bittest, dass alles, was da noch an unreinen Gedanken bei dir hochkommt und dich dann auch zu Verhaltensweisen treiben möchte, dass diese Geister aus dir herauskommen, du von Mir erfüllt, deine Ängste und Hemmungen verlierst, unter die Menschen treten kannst, sie ertragen kannst und trotzdem bei Mir bleibst.

³ Dann kann Ich dir auch Aufgaben zur Erfüllung geben und auch eine liebe Partnerin senden, mit der du dann den Weg mit Mir gehen und weiter zu Mir hinkommen kannst. Aber erst musst du dich reinigen: alle Verletzungen, die in dir sind, in die Vergebung abgeben, Mir abgeben, so den Frauen, mit denen du zusammen warst vergeben und auch dir selbst vergeben und Mir abgeben und Mich auch immer wieder um Vergebung bitten und dann alles loslassen, damit du frei für ein neues Leben bist.

⁴ Ja, komme, komme du nur in dein Herz und höre auf Mein Wort, das Ich euch allen gegeben habe und das Ich auch dir geben kann. Letzteres kann dann klarer und reiner werden, je reiner du wirst und je mehr du in der Liebe zu Mir wächst sowie zu deinen Nächsten und die Liebe ausübst. So sei es.

Amen. Amen. Amen.

*

Samstag, 21. Juli 2012
Für eine Geistesschwester

So kommst du in Meinen Frieden

¹ Meine Tochter S., bleib du ruhig. Komm du immer wieder zu Mir. Wisse, du bist bei Mir geborgen. Ich führe dich immer weiter zu Mir. Werde ganz ruhig und still. Horche in dein Herz, in dem Ich wohne. Lasse dich nicht aufregen, in die Erregbarkeit bringen. Siehe, du hast doch ein ewiges Leben. Du musst weder in Sorgen fallen, noch dir selbst Druck erzeugen oder von anderen Druck bei dir erzeugen lassen. Du musst auch nichts nachholen.

² Schau, was du dir hier als Lebensziel gegeben hast und schau nach wie du es umsetzen möchtest. Frage Mich in dir. Lerne, ruhig deinen Weg zu gehen. Komme immer wieder in die Stille zu Mir. Halte inne, wenn dich die Erregung und die Hast ergreifen will. Dieses ist nicht von Mir. Lerne, Geduld mit dir und den anderen zu haben, immer in der Liebe zu bleiben und nicht um dich selbst zu kreisen, sondern Mich über alles zu lieben und deinen Nächsten wie dich selbst und dann die Nächstenliebe zu üben.

³ Und wenn du also tust, kommst du in Meinen Frieden und wirst immer glücklicher. Du bist ja nun schon auch zu Mir weitergegangen und dadurch ging es dir auch schon viel besser. Versuche,

nicht nur deine Medikamente zu reduzieren, sondern auch die vielen Termine und dir deine Zeit einzuteilen. Frage Mich immer wieder in dir, was jetzt dran ist.

⁴ Wenn du also tust und tust, was du in dir von Mir empfängst, so wird es dir immer besser gehen, du immer mehr zum glücklichen Gotteskind werden. Schau du immer nur auf Mich, nicht so viel auf dich. Allerdings ist die Selbstbeschau auch sehr hilfreich, aber sei auch mit dir geduldig und liebevoll. Nimm dich an. Nimm dein Leben an. Trage dankbar dein Kreuz. Geh immer wieder in die Vergebung. Gib Mir alles ab, was dich belastet. Und noch einmal: So kommst du in Meinen Frieden, den die Welt nicht gibt.

Amen.

*

Dienstag, 7. August 2012

Enttäuschung

¹ Ja, eigentlich geht es den meisten Menschen so, dass sie enttäuscht sind. Sie haben Erwartungen an ihr Leben und an sich gehabt, dass sie etwas ganz Besonderes sind, dass sie im Mittelpunkt des Universums stehen. Diese Erwartungen sind nicht erfüllt worden. Es ist nicht eingetroffen, was sie sich eingebildet haben. Sie hatten und haben ein Bild von sich, dass sie sich die Welt erobern können, dass ihnen – zumindest in ihrem kleinen Bereich wie der Familie und in den Beziehungen - alles zu Füßen liegen würde. Könnt ihr euch denken, dass dieses Bild nicht durch Meinen Einfluss entstanden war? Diese Illusionen, die da so in euren Köpfen herumschwirrten, dass dieses ein hochmütiges Denken eures Egos war, weil Ich in diesem Denken keinen Platz hatte oder man Mich sozusagen für sich vereinnahmte, dass Ich diesen Träumen dienen sollte. So ging es natürlich nicht. Man kannte Mich nicht. Man liebte Mich nicht oder Ich sollte Mich diesen Menschen unterordnen. Man war oder ist ein Kind der Welt und kein Gotteskind und achtete Mich nicht oder viel zu wenig. Und man lebte im Grunde genommen auf eine Art – man könnte es sagen –

wie in Hanoch[1], Babel[2] oder in Sodom und Gomorra[3], d.h. man war hochmütig. Man stellte sich über Mich, sich unterordnen und auch Mir unterordnen, wollte man schon gar nicht. Man wollte erstmal das Leben auskosten und mit seiner Gier aus der Welt herausholen, was nur herauszuholen war.

² Doch da Ich jeden einzelnen von euch liebe, Mich um jeden kümmere, musste Ich euch euer Kreuz zulassen, denn wie man sagt: „Hochmut kommt vor den Fall“. So seid ihr dadurch gefallen, habt ihr Leid und Krankheit kennengelernt, da ihr gesündigt habt. Ihr habt euch nicht um die göttliche Ordnung gekümmert. Ihr habt nicht danach gestrebt, ein Gotteskind zu sein oder zu werden. Und so habt ihr dann andere Menschen verletzt und wurdet verletzt. Ihr wurdet in eurer Seele durch die Verletzungen und das Leid und die Krankheit, die ihr erhalten habt, erschüttert. Und diese Erschütterung und Enttäuschung, dass es nicht so nach den Träumen, den Illusionen, in eurem Leben gelaufen ist, wie ihr es euch ausgemalt bzw. vorgestellt hattet, hat euch dann in schlechte Gedanken geführt, in Vorwürfe und Schuldzuschreibungen an das Leben allgemein, an die anderen Menschen, auch an euch selbst. Das hat euch dann in eine trotzig Haltung geführt, in Vorhalten, in Geschimpfe, in Forderungen, in Groll und Hadern.

[1] Stadt und auch später Reich nach dem Gründer Hanoch (Sohn des Cahins bzw. Kain) benannt. Dort lebten die Kinder der Tiefe. Über die Gottferne der Kinder der Tiefe, die Bekehrung der Hanochiten und die wechselvolle Geschichte wird in der „Haushaltung Gottes“ (Lorber) berichtet. Hanoch ging durch die Sintflut (Südflut) unter.

[2] Babel wurde auch Babylon genannt (s. 1. Mose, Kap. 11). Im Alten Testament wurde das von den Babyloniern durchgeführte Turmbau-Vorhaben als Versuch der Menschheit gewertet, Gott gleichzukommen. Wegen dieser Selbstüberhebung strafte Gott die Völker, die zuvor eine gemeinsame Sprache hatten, mit Sprachverwirrung und zerstreute sie über die ganze Erde.

[3] Sodom und Gomorra waren zwei Städte im Alten Testament, die wegen der Sünde ihrer Einwohner von Gott vernichtet wurden. Dort war ein Ort zügellosen, unkontrollierbaren Geschehens. Sodom und Gomorra wurden von Gott vernichtet, indem er Schwefel und Feuer auf sie herabregnen liess. (s. 1. Mose Kap. 19)

³ Letztlich bin so Ich Schuld daran, dass es euch schlecht ging und geht. Das zeigt sich auch darin, wenn ihr euch Sorgen macht und Angst habt vor der Zukunft, was alles Negatives passieren könnte, wenn ihr es nicht tragen könnt, wenn ihr nicht geliebt werdet, wenn ihr beschimpft werdet, auch wenn eure Liebsten aus dem Erdenleben genommen werden. So seid ihr sozusagen in einem Teufelskreis der schlechten Gedanken. Aus den Gedanken entstehen negative Energien und diese werden dann zu negativen Handlungen. Es kommt auch dieses Negative vom gegnerischen Geist Besetzte von den anderen Menschen wieder zu euch zurück. Denn ihr nehmt so euer Kreuz nicht an, weil ihr es nicht wollt und es nicht einseht, dass ihr es euch selbst durch eurer falsches Denken und Handeln, durch euer Sündigen, auf euch geladen habt.

⁴ So schaltet doch einmal um. Nehmt Mich an, der für euch am Kreuz gestorben ist, obwohl Ich nicht gesündigt hatte. Ich habe euer Kreuz getragen. Ich habe dadurch den Weg für euch freige-macht und euch gezeigt, dass ihr euer Kreuz tragen sollt, dass ihr Mich bitten könnt, euch dabei zu helfen und euch aus dem Sumpf euer falschen Gedanken und falschen Taten herauszuführen, an Mich zu glauben, auf Mich zu vertrauen, keine Sorgen mehr zu haben, keine Ängste mehr zu haben, euch und das Leben anzu-nehmen und nur noch in Meiner Liebe leben zu wollen, die Liebe ausüben zu wollen und dann auch in die Tat danach zu kommen. So gebt eure falschen Träume und euer falsches Leben auf und richtet euch nach Meinem Willen aus. Lernt dieses immer mehr und mehr, bittet Mich um Vergebung, auch alle die ihr verletzt habt. Vergebt denen, die euch verletzt haben und euch selbst. Gebt das alles und was in der Vergangenheit negativ gelaufen ist, dann Mir ab. Rührt diese Vergangenheit nicht immer wieder durch schlechtes Reden darüber auf. Gebt eure kritische Haltung auf. Ändert euch. Lasst die Vergangenheit los. Gebt sie Mir ab.

⁵ Ich sagte euch diese Dinge schon des Öfteren, aber Ich muss sie immer wieder sagen, weil es viele Meiner Kinder immer noch nicht begriffen haben oder nicht richtig begriffen haben, dass sie durch ihre falschen Einstellungen, ihr falsches Denken, ihre falschen Muster und Gewohnheiten, ihr falsches Handeln all dies Unglück selbst hervorrufen, was ihnen vermeintlich zustößt. Beachtet dies doch einmal. Denkt darüber nach und kommt in die

demütige Liebe. Tut nach Meinen Empfehlungen. Arbeitet an euch und an euren Ausrichtungen. Richtet euch auf Mich aus. Stellt Mich in den Mittelpunkt eures Lebens. Und es wird euch besser und besser gehen, ihr immer glücklicher werden, geheilt und erlöst. Ich stärke euch dann und ihr werdet auch die Früchte eurer demütigen Liebe zu Mir und euren Nächsten an euch und den anderen sehen, wenn ihr euch endlich einmal selbst verleugnet, euch nicht mehr so wichtig nehmt, euch Meinem Willen unterordnet, euch mit eurem eigenen Geist in euch vereint, der nur immer wieder unterdrückt wird, wenn ihr in diesem „Haben-Wollen“ für euch selbst steht, indem ihr falsche Liebe, Wohlleben und/oder Geld, Macht und Einfluss, Anerkennung usw. euch noch erwerben wollt. Lasst diese Falsche, dieses Sündige immer mehr. Weist es von euch. Weist die schlechten Gedanken von euch. Lasst es nicht zu, dass sie euch immer wieder herunterziehen. Kommt zu Mir. Ich allein bin euer Heiland, euer Helfer in der Not.

Amen.

*

Sonntag, 12. August 2012

Für einen Geistesbruder

Komme in dein Herz zu Mir

¹ Mein Sohn N., du weißt nun schon sehr viel, aber du tust dich immer noch schwer, in dein Herz zu Mir zu kommen, die Verbindung zu Mir aufzunehmen und nach Meinem Wort zu tun. Nimm die persönliche Beziehung zu Mir auf. Ich bin doch dein Jesus, dein Vater, den du um alles fragen kannst und Ich antworte dir.

² Hab Vertrauen zu Mir, dass Ich alles wohl mache, was dich und deine Familie angeht und alles, was hier auf der Erde passiert. Hier ist ja eure Schule, eure Lebensprobeschule. Deshalb nimm du dein Leben an: alles, was Ich dir gegeben habe. Hadere nicht

damit. Gib alles in die Vergebung und letztendlich zu Mir ab und lasse so los.

³ Mache dir nicht soviel Sorgen, sondern komme in die Ruhe, in die Geborgenheit mit Mir. Lass dich nicht so stressen. Spanne nicht so stark an. Mache alles einfach langsamer, ruhiger mit Mir, was die täglichen Anforderungen angeht. Dann lasse eher auch etwas liegen. Frage du Mich, wie es am besten sein soll.

⁴ Sei du fröhlich und freue dich, dass du so eine liebe Frau an deiner Seite geschenkt bekommen hast. Ja, trage freudig dein Kreuz. Ich helfe dir tragen. Ich lasse Meinen Segen auf dir und deiner Familie ruhen, wenn du dich bemühst, deinen Willen unter Meinen zu stellen. Auch wenn du mal fehltrittst, wende dich wieder im Vertrauen und Glauben an Mich in aller Geduld. Ich helfe dir. Ich richte dich immer wieder auf. Sei du dessen gewiss.

Amen.

*

Sonntag, 12. August 2012
Für eine Geistesschwester

Du bist in Meiner Liebe geborgen

¹ Mein Tochter Z., Ich habe dich sehr lieb. Wisse, du bist bei Mir geborgen. Du musst dich nur immer an Mich wenden. Ich helfe dir, alles, was du dir aufgeladen hast, was sich sozusagen jetzt auch an deinen Schultern zeigt, zu tragen. Du bist ja immerzu in der Liebe tätig. Ich betrachte dich auch mit Wohlwollen. Komme jetzt auch näher zu Mir. Vertraue, dass Ich dir helfe, dass Ich dir tragen helfe, dass Ich dich weiter zu Mir führe.

² Versuche du auch, eine persönliche Beziehung zu Mir aufzunehmen, nach innen zu Mir in dein Herz zu gehen. Lerne, zu vergeben und loszulassen, all das, was dich verletzt hat und es Mir

dann abzugeben. Mache du dir auch nicht soviel Sorgen. Vertraue auf Mich, auf deinen Vater Jesus, deinen Herrn und Gott, wie Ich es dir schon sagte: „Du bist in Meiner Liebe geborgen“. Ich alleine bin dein Heiler, dein Erlöser und niemand anders kann dir helfen, als nur Ich.

³ Ja, wende dich nur immer wieder an Mich. Versuche, Mich über alles zu lieben, so wie Ich dich liebe und schon immer geliebt habe. Noch einmal: glaube und vertraue nur Mir. Werde ein glückliches Gotteskind und gehe vor Freude und Leichtigkeit deinen Weg mit deinen Lieben, aber setze Mich an die erste Stelle. Und es wird dir auch immer besser und besser ergehen. Ich gebe dir alle Kraft und Stärke, um hier zu bestehen und Mir näher zu kommen.

Amen.

*

Sonntag, 9. September 2012

Für zwei Geschwister

Ich bereite euch zu

¹ Meine lieben Kinder, macht euch nicht so viel Sorgen. Schaut immer auf Mich. Übergebt euch Mir, ganz Mir. Ich allein stärke euch. Ich bin euer Überwinder, euer Erlöser, euer Heiler. Vertraut auf Mich. Glaubt an Mich, dass Ich auch euren Sohn heilen werde, dass es mit ihm besser wird, dass alles seinen weisen Grund hat, damit ihr weiter zu Mir findet, eure kleine Familie und vor allem euer Sohn.

² Er hat sich abgekapselt. Er hat eure Liebe in Amerika vermisst. Und er war verzweifelt und wusste nicht weiter. Durch die schlechten Gedanken kamen die Geister, die diese Gedanken und Gefühle in ihm verstärkt haben. Er hat auch den Glauben verloren. Aber jetzt geht es mit ihm wieder aufwärts. Ich führe ihn

weiter und euch auch in euer Herz zu Mir, in dem Ich wohne. Wenn ihr dort aufmacht, euer Herz weit für Mich aufmacht, euren Willen unter Meinen stellt, ihr Mir euer Herz schenkt, dann kann Ich dort mehr und mehr von euren Herzen Besitz und von eurer Seele ergreifen. Mein Geist in euch wird immer stärker werden, kann auch in eure Umgebung ausstrahlen und zu eurem Samuel.

³ Ihr könnt auch für ihn beten und ihm die Hände auflegen. Ich bereite euch zu, dass es auch mit ihm immer besser wird. Ihr und er könnt euch auch an Meine Tochter Anka wenden. Ich werde ihn in absehbarer Zeit dann heilen, wenn ihr so mit Mir geht, nach Innen geht und von da die Liebe nach außen strahlt, überall dort hin, wo ihr hinget, auch auf eurer Arbeit.

⁴ So geht immer mehr mit Mir und Ich segne euch, Meine Kinder. Ich liebe euch. Macht euch das immer wieder klar und alles wird leicht. Ihr tragt das alles, euer Kreuz. Nehmt es dankbar an. Nur das Kreuz führt euch wirklich zu Mir, in der Selbstverleugnung, durch die Demut und Barmherzigkeit. Und über allem steht die Liebe. Wenn ihr die Liebe habt, habt ihr alles.

Amen.

*

Freitag, 14. September 2012

Für eine Geistesschwester

Komme vor allen Dingen in der Stille in dein Herz zu Mir

¹ Meine Tochter B., bisher bist du mehr den äußeren Weg zu Mir gegangen. Gehe du jetzt auch den inneren Weg zu Mir in dein Herz, in dein Seelenherz, in dem Mein Geist wohnt. Komme in die Ruhe zu Mir in der Stille und horche in dein Herz, was Ich dir zu sagen habe.

² Versuche, dich selbst zu verleugnen, deinen Willen unter Meinen zu stellen, noch mehr in die Liebe zu kommen, demütig und sanft zu sein. Ja, strahle die Liebe aus zu deinen Lieben in deiner Umgebung. Versuche, an dir zu arbeiten, dass du mehr geistig wirst und noch mehr in Meine göttliche Ordnung kommst. Bitte um Vergebung und vergib du immer wieder, auch dir selbst, damit du frei wirst von Sünde und Schuld. Halte aus. Laufe nicht davon.

³ Tue nicht zuviel, dass du nicht hektisch wirst. Nimm dir Zeit für deine Kleine und für deinen M. und alles wird bei dir besser werden. Und du kannst weiter zu Mir schreiten. Nimm dir auch Zeit zum Lesen der Schriften, auf die Ich dich durch Anka hingewiesen habe. Und noch einmal: Komme, komme vor allen Dingen in der Stille in dein Herz.

Amen.

*

Sonntag, 16. September 2012
Für eine Geistesschwester

Gehe den inneren Weg durch die Liebe in Meinem Geist

¹ Meine Tochter F., Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist Mein. Komme du immer mehr in dein Herz zu Mir, in dem Ich durch Meinen Geist wohne. Gehe du täglich zu Mir in die Stille. Lerne, dich selbst zu beschauen. Fühle dich bei Mir geborgen und werde immer ruhiger, sanfter und barmherziger. Vergib deinen Eltern und deinen Lieben, deinem Jorgos immer wieder. Kämpfe nicht und streite nicht, sondern liebe. Bitte Mich auch immer wieder um Vergebung und alle, die du verletzt hast und vergib denen, die dich verletzt haben. Vergib dir auch selbst.

² Höre nur auf Mich und Mein heiliges Wort, auch in dir. Lerne dieses. Folge nicht den Verführungen der Schlange, die dich in die

Welt ziehen will, in die Putzsucht, überhaupt in die Süchte, in das Rauchen und in die Sünde. Dies trennt dich von Mir.

³ Sei sanft, lieb und klug in Mir, durch Mich. Nur so kommst du mit Mir weiter und wirst frei von deinen Ängsten und Sorgen. Schiebe die schlechten Gedanken von dir. Übergib alles Mir: die Sorgen, die schlechten Gedanken, die Aufregung. Werde ruhig in deiner Seele. Fühle dich dort geborgen bei Mir. Lasse dich von Meinem Geist durchstrahlen.

⁴ Gib Meine Liebe an alle deine Nächsten weiter. Gehe diesen inneren Weg durch die Liebe in Meinem Geist. Lasse dich auf dem Weg auch immer wieder von Anka unterstützen. Ja, liebe, liebe, liebe. Und die Liebe strahlt zu deinem Jorgos, zu deinen Kindern und Geschwistern, leibliche und andere. Und alles wird gut.

Amen. Amen. Amen.

*

Sonntag, 16. September 2012
Für einen Geistesbruder

Geh mit Mir und lasse die Welt

¹ Mein Sohn S., du bist schnell begeistert und hast Mein Wort durch diese Meine Tochter, durch die Ich dir jetzt ein Wort zukommen lasse, gefunden. Aber du hast Schwierigkeiten mit dem Umsetzen Meines Wortes. Du bist noch sehr stark an die Welt gebunden. Der Gegner, die alte Schlange, kann dich noch beeinflussen. Er hat dich vor allem durch die Sexualität an sich gebunden. Bekämpfe diese in dir. Versuche, aus Liebe zu Mir die Gebote zu halten, dich nicht durch begehrende Gedanken und Taten in den Ehebruch zu begeben.

² Sei dankbar für deine Lieben und die Situation, in die Ich dich gestellt habe. Liebe deine Frau und deine Kinder, so wie sie sind. Versuche, die Liebe durch Mich in deinem Herzen auf sie auszu-

strahlen und nicht zu kämpfen und zu streiten, sondern ruhig und besonnen mit ihnen zu sprechen. Gebe ihnen selbstverleugnende Liebe. Und durch deine Liebeausstrahlung und dein barmherziges Umgehen mit ihnen, dass du ihnen immer wieder vergibst, werden auch sie sich ändern, wenn du dich änderst.

³ Vergib du allen Menschen, die dir jemals etwas angetan haben, vor allen Dingen komme in die göttliche Ordnung, indem du deine Eltern annimmst und dein Leben sowie deinen Eltern vergibst. Bitte auch du immer alle um Vergebung, die du verletzt hast und vergib dir auch selbst. Tue die Sünde nicht mehr. Bitte Mich aus vollem Herzen, aus voller Überzeugung um Vergebung deiner Sünden

⁴ Spreche du keine Lippengebete, sondern nur mit deinen eigenen Worten aus dem Herzen. Komme zu Mir. Gehe täglich in die Stille, damit sich deine Seele beruhigt. Gib Mir deine schlechten Gedanken. Gib Mir alles ab. Ich helfe dir, dein Kreuz zu tragen. Aber du musst es auch dankbar annehmen. Hadere nicht damit, mit deiner Vergangenheit nicht und auch mit deiner Gegenwart nicht. Wolle nicht weglaufen.

⁵ Und so, in der Geborgenheit bei Mir, dass du Mich immer mehr lieben lernst, werden auch deine Ängste und Sorgen weniger. Schau immer wieder auf Mich. Geh mit Mir und lasse die Welt. Tue Buße, kehre um und wandle dich. Ich helfe dir dabei. Komme, komme zu Mir. Und Ich werde dich mit Meiner Liebe durchstrahlen, mit Meinem Geist und mit Meiner Kraft. Lese Mein Wort durch Meinen Knecht Jakob Lorber gegeben und durch diese, Meine Magd, und die Bibel. Verstehe du alles in deinem Herzen. Lese nicht soviel. Lese wenig und setze das Wenige um. Und alles wird bei dir besser. Und du wirst frei.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

*

Gnade

¹ Ich habe dir dein Leben geschenkt. Ich habe dich geschaffen. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist Mein. Du hast jetzt hier auf der Erde eine Gnadenzeit. Sei dir dessen bewusst. Nimm darum dein Leben an. Jammere und murre nicht. Mache dir keine Sorgen, wenn du Schwierigkeiten und Probleme hast, Leid und Krankheit ertragen musst, deine liebsten Menschen von dir gehen. Wirf dein Leben nicht weg.

² Lerne, loszulassen. Gib die anderen Menschen und die Materie frei. Klammere dich nicht an beides, damit du frei wirst. Alles wird dir gegeben als dein Kreuz. Dein Kreuz läutert dich. Es führt dich zu Mir. Nimm es dankbar an. So wird auch, wenn du krank bist, deine Seele geläutert. Du wirst allmählich aus der Materie herausgelöst, vor allem, wenn dies eine Krankheit ist, die du vor deinem Heimgang bekommen hast. Hast du so etwas schon erlebt, dass Menschen in ihrer letzten Lebenszeit durch die Krankheit geduldiger, ruhiger, sanfter werden, zu Mir finden und Liebe ausstrahlen, wenn ihre Liebsten sich um sie kümmern, barmherzig zu ihnen sind? Ja, ihre Nächsten erbarmen sich ihrer und schenken ihnen ihr Herz. Dies soll in einer uneigennützigsten Nächstenliebe geschehen. Dann ist dies von Mir gesegnet. So solltet ihr auch immer wieder miteinander umgehen.

³ Ihr wisst es: Ich bin von Meinem Grund aus barmherzig, sanftmütig, geduldig und in der Liebe demütig. Ich Sorge für euch. Habt Vertrauen zu Mir. Glaubt an Mich, dass Ich aus Meiner großen Liebe und Gnade euch alles gebe, wessen ihr bedürft. Wisset, dass es so ist und nehmt euer Leben dankbar an, alles, was gewesen ist, alles, was da ist und was da kommt. Legt euer Leben in Meine Hände. Noch einmal: Macht euch keine Sorgen, was morgen ist. Fragt Mich in euch, was ihr tun sollt. Fühlt euch in Mir geborgen, geliebt, behütet, geschützt, aufgehoben, getragen. Dann bin Ich euch gnädig.

Amen. Amen. Amen.

*

Die Angst überwinden

¹ Immer wieder überwältigt euch die Angst, die Angst vor Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Trennung, Schmerzen, Armut, Hunger, Tod, Krieg, Katastrophen, Weltuntergang usw.. So seht ihr, wie die Katastrophen auf der Welt zunehmen, schaut euch das im Fernsehen an[1]. Ihr seht, wie wegen der Katastrophen und Kriege in ihren Ländern Zehntausende, Millionen Menschen evakuiert werden oder flüchten müssen. Und ihr könnt euch noch freuen, wenn ihr sozusagen warm und trocken sitzt und nicht davon betroffen seid, obwohl ihr indirekt auch davon lebt bzw. profitiert, dass es anderen Menschen auf der Welt schlecht geht. Wenn dann diese Angst in euch immer stärker wird, vor Verfolgungen, vor allen möglichen Katastrophen bis in die globale Apokalypse, dann solltet ihr euch fragen, auch bei kleinen Ängsten immer wieder fragen: „Glaubt ihr eigentlich an Mich? Vertraut ihr auf Mich? Habt ihr eigentlich Öl gesammelt und genug gesammelt in euren Lampen?“

² Ich möchte doch als euer Bräutigam zu euch kommen, aber eine ängstliche Braut hat ja nicht genug Liebe. Da mögt ihr auch viel beten oder Lobpreis singen, wenn ihr die Liebe nicht habt, den Glauben, das Vertrauen und euch so mit Mir verbunden habt, dass ihr die Sünde nicht mehr tut, also alles das, was euch von Mir trennt, und dann sozusagen ein strahlendes Brautkleid für Mich angezogen habt, so ist Mir das viel lieber und nur das, dass ihr Mich über alles liebt.

³ Überwindet die Angst, überwindet die Welt und dass ihr in der Welt Angst habt, wenn ihr euch bei Mir geborgen fühlt, dass Ich aus Meiner großen Liebe euch helfe, dass Ich euch Stärke und euch Mein Wort schenke, Mein lebendiges Wort in euren Herzen.

[1] s. z. B. gerade den Wirbelsturm „Sandy“ in Amerika

⁴ Dann kann euch Tod und Teufel nichts mehr anhaben und ihr braucht auch keine Angst zu haben. Nur die Liebe überwindet die Angst, überwindet das Böse, die Liebe, die aus der Demut kommt, sich auch mit der Weisheit, der Sanftmut, der Gelassenheit paart. Ja, so seid von Herzen gelassen. Lasst los, was da war und schaut gelassen auf das Heute und auf das, was da kommen wird. Freut euch an jedem neuen Tag mit Mir. Vergesst Mich nicht, sondern beschäftigt euch mit Mir in der Stille eurer Herzen. Hört auf Mein Wort in euren Herzen. Kommt immer wieder zu Mir. Liebt Mich immer mehr, indem ihr Mich immer besser kennenlernt und ihr werdet frei, kommt Mir immer näher und werdet furchtlos, nehmt euer Kreuz an, schreitet mutig weiter mit Mir, seid nicht mutlos, sondern überwindet euch selbst, den alten Adam, die alte Eva in euch und damit die Welt.

Amen. Amen. Amen.

*

Freitag, 30. November 2012

Für eine Geistesschwester

Hab wieder Vertrauen zu Mir und fühle dich allzeit geliebt und bei Mir geborgen

¹ Meine Tochter K., fühle dich immer von Mir geliebt und bei Mir geborgen, egal, was du in deinem Leben erlebst. Ich habe dir, wie allen Menschen, die Ich liebe und ziehe, ein besonderes Kreuz auferlegt, damit du durch das Kreuz am Eigenen abstirbst und Mir näher kommst. Auch ein Diamant muss geschliffen werden, um zu strahlen. So hast du Schweres durchmachen müssen.

² Du dachtest, du wärest bei Mir und könntest gleich aus Mir sprechen und dich auf deiner Arbeitsstelle offenbaren. Aber es war noch so viel eigenes Hochmutsgefühl in dir. In deiner neuen und jungen Freude bist du leichtsinnig gewesen, hast viel zu früh in großem Eifer gesprochen und gehandelt. Alle, die zu früh noch zu viel aus Eigenem heraus tun wollen und sprechen, müssen

dann erleben, dass sie Mich und den Nächsten noch nicht genug lieben und sich auch noch nicht genügend gereinigt haben. Sie stoßen sehr schnell bei ihren Mitmenschen auf Unverständnis und auf Ablehnung. Wenn sie angegriffen werden, sind sie noch nicht in Meiner Liebe gefestigt, lassen sich dann erregen. Ihre Muster und ihre verletzte Seele kann dann den Dienst für Mich nicht durchhalten. Sie haben sich noch nicht genügend in der Liebe zu Mir und daraus in der Nächstenliebe gefestigt. Sie hätten erstmal noch im Stillen bei Mir verbleiben sollen und so auch du, Meine Tochter.

³ Und nun hast du ja durch dein Leid, was du erfahren hast, gesehen, dass es so, wie du es getan hast, nicht gesegnet war. Dadurch lernst du bescheidener und demütiger zu sein sowie noch mehr in die Liebe zu kommen, in die Nächstenliebe und die Liebe zu Mir. Nun siehst du, wie deine Familie zu dir steht, wie sie dich in ihrer Liebe tragen und dabei wird dir auch warm ums Herz. Ich habe dir eine solche Familie gegeben.

⁴ So versuche du nun, alles, was du erlebst und erlebt hast, dankbar anzunehmen, nicht den anderen die Schuld zuzuweisen, sondern allein bei dir zu suchen. Bitte Mich und die anderen um Vergebung und verzeih dir auch selbst, damit du frei wirst. Arbeite an dir und nutze diese Zeit. Versuche, in der Liebe zu wachsen und ins Dienen zu kommen. Wenn du in Liebe und Demut zu Mir kommst, helfe Ich dir auf allen deinen Wegen, führe dich weiter zu Mir. Hab wieder Vertrauen zu Mir und fühle dich allzeit bei Mir geborgen. Wisse, alles, was ist, ist gut und dient deiner unsterblichen Seele und ihrem Weg zu Mir, der weiteren Ausreifung. Deshalb nimm alles dankbar an und es wird dir auch besser gehen. Die dunklen Schatten, die du über deinem Leben siehst, sollen dann verschwinden. Ich lasse Mein Licht über dir leuchten.

Amen. Amen. Amen.

*

Freitag, 30. November 2012

Für Anka

Nun ist hier deine Mission zu ende

¹ Und so geht dein Dienst an diesem Ort zu ende. Du hast hier gut im Vertrauen auf Mich durchgehalten, obwohl du diese Zeit wie alles in deinem Leben auch immer wieder als schwer empfunden hast. In deinem Eifer möchtest du immer alles perfekt machen und du siehst, dass es so nicht geht. Denn auch du, wie jeder von euch, muss geschliffen werden, braucht ein Kreuz, um nicht in der Welt und in seinem Eigenen zu versinken.

² Du siehst immer wieder dein Unvermögen, dass du ohne Mich nichts kannst und siehst dich auch immer wieder als unnützlich und faul an. Du siehst eben, dass du nur, wenn du durch Mich arbeitest und dienst, etwas bewirken kannst. Viele Menschen sind in deinem Haus ein und aus gegangen. Du hast versucht, es als Liebeszentrum bereitzustellen und du wolltest es mit anderen Geschwistern führen, aber die Zeit dafür war nicht da. Du solltest erstmal lernen, dich nicht mehr an Menschen zu hängen, sondern an Mich. So warst du auch manches Mal ein wenig traurig, wenn nicht sogar verzweifelt, wie du alles schaffen solltest, aber Ich habe dir dann auch Menschen und Geschwister, auch Nachbarn aus dem Dorf geschickt, die nicht deines Glaubens waren und auch da hast du versucht, Mich in die Herzen der Menschen zu tragen.

³ Nun ist hier deine Mission zu ende. Du hast viel gelernt, dich weiterentwickelt und nun führe ich dich wieder an einen anderen Ort nach B., an dem du leben und wirken sollst, denn du bist stärker geworden und du kannst von dieser Stelle aus dann auch für Mich dienen. Halte dich immer nur an Mich. Verbinde dich immer mit Mir, frage nach Meinem Willen und tue du danach. So wirst du weiterschreiten zu Mir und aus Mir in der Nächstenliebe wirken. Es wird hier auch alles gut abgewickelt werden. Mache dir keine Sorgen darum.

Amen.

*

Psalm 5 Lasse Dein Licht leuchten

O, Du wunderbarer heiliger Vater,
wie hast Du in Deiner großen Schöpfung
alles so geschaffen,
besonders hier auf unserer Erde,
dass wir aus allem, was da ist,
den tieferen Sinn erkennen können,
wenn wir uns an Dich halten,
die Entsprechungen sehen:
den tieferen Sinn, der dahinter liegt.

So ist es auch mit dieser dunklen Zeit,
in der es nun immer schneller dunkler wird.
Sie zeigt uns die Vergänglichkeit allen materiellen Seins
und dies soll uns auch auf unser Inneres lenken,
nicht nur auf die äußeren Licht- und Schattenseiten
unseres Daseins im Äußeren,
sondern auch im Inneren.

So leicht verlieren wir uns im Äußeren
und huldigen unserem Körper und unserer Seele
und deren Bedürfnissen,
wo du doch gesagt hast,
dass der Mensch nicht nur des Brotes allein bedarf,
des äußeren Brotes,

sondern eines jeglichen Wortes,
das aus Deinem Munde kommt.

So schaue ich auch nicht
mit Angst und Furcht auf die möglichen Weltuntergänge,
die jetzt kommen sollen
und auf diejenigen, die nach Unterhaltung suchen
und sogar „Maja-Weltuntergangparties“ feiern.
Es ist ihnen alles egal,
Hauptsache, es gibt etwas zu feiern
und sie können Spaß haben.

O, Du Wunderbarer,
Du lenkst mich immer wieder zu Dir.
Wenn ich abgelenkt werde,
mich ablenken lasse.
Du zeigst mir,
wenn ich zu schnell in Erregung gerate,
dass ich in die Ruhe kommen soll.

Du zeigst mir,
dass ich nur in der Verbindung mit Dir
und im Wirken mit Dir,
wenn ich meinen Nächsten Liebe schenke,
mich nicht mehr so viel mit mir beschäftige,
mit meinem Eigenen, in die Liebe zu Dir komme.

O, Du Wunderbarer, himmlischer Vater Jesus,

lasse Dein Licht über mir leuchten,
dass es in meinem Dunkel hell wird,
immer heller wird.

Amen.

*

Montag, 31. Dezember 2012

Bei Geistgeschwistern in R.

Geht im Vertrauen und Glauben an Mich und Meine Liebe

¹ Und Ich sagte euch: „Siehe, das Alte ist vergangen. Ich mache alles neu.“ Schaut auf Mich, immer wieder auf Mich. Ich wurde geschlagen, Ich wurde ans Kreuz genagelt, Ich wurde bespuckt. Man hat Mich nicht angenommen. Man hat Mich nicht verstanden. Und Ich konnte doch in aller Meiner Liebe sagen: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

² So übt euch auch darin, dass, wenn die Anfechtung kommt, ihr in Meiner Liebe bleiben könnt, immer wieder gleich vergeben könnt, auch euch selbst, es nicht nachtragt und immer wieder aufrührt, euch selbst belastet und all die Anderen, eure Nächsten, auch belastet. Bleibt in der Ruhe, in Meinem Frieden durch Meine Liebe in eurem Geist. Tief in eurem Herzen bin Ich zu finden, denn in eurem Kopfverstand ist mein Gegner, der euch zum Grübeln bringt, zum Analysieren, zum Schuldzuweisen, Forderungen stellen, Nachtragen, euch in Erregung bringen will, dass ihr euch wieder und wieder verletzt fühlt, wo ihr einmal verletzt wurdet und euch immer wieder von Mir trennt.

³ Gebt all das immer wieder an Mich ab. Fühlt euch nicht mehr verletzt. Lasst euch nicht mehr beleidigen. Zieht an den neuen Menschen. Und wenn ihr einmal in die Erregung kommt, so beobachtet euch und kommt gleich wieder zu Mir zurück in euer Herz, in Meinen Frieden. Werdet immer fester in diesem „In-Mei-

nen-Frieden-kommen“, in Meinem Frieden sein. Seid immer mehr mit Mir in der Liebe verbunden. Schenkt diese Liebe euren Nächsten weiter.

⁴ Ich segne euch. Geht voller Freude, in Meinem Frieden und Meiner Liebe ins nächste Jahr über, in der Hoffnung, dass alles so sei, wie Ich es euch immer wieder sage und ihr all dies Schlechte in euch überwinden könnt, dem Gegner keine Chance mehr gebt, nur in Meiner Liebe den Sieg über alles Böse, alles Schlechte, über eure Verletzungen antretet. Nur die Liebe siegt, Meine Liebe!

⁵ So geht im Vertrauen und Glauben an Mich und Meine Liebe.
Amen.

*Dies waren die Worte unseres Herrn Jesus Christus,
die wir durch Anka empfangen durften.
Ihm aller Dank!*

*Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit
abwerben, noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich
mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes
den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es heute
durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit entgegen-
nehmen dürfen.*

HERAUSGABE DRUCK UND BEZUGS- QUELLE:	Anka Pawlik Bruchgartenweg 9 53902 Bad Münstereifel	Telefon: 0049 (0)2257-958434 FAX: 0049 (0)2257-959636 E-Mail: anka_paw@yahoo.de www.lebenmitjesus.de
---	---	---

Für einen Beitrag zur Deckung der Herstellungs- und
Versandkosten bedanke ich mich herzlich:

Volkswagen Bank direct Braunschweig
Anka Pawlik
BLZ 270 200 00
Konto-Nr. 1505583854

Für Überweisungen aus dem Ausland:
BIC: VOWADE2B
IBAN: DE07 2702 0000 1505 583854

Inhaltsverzeichnis

Komme du nur in dein Herz und höre auf Mein Wort	3
So kommst du in Meinen Frieden.....	4
Enttäuschung.....	5
Komme in dein Herz zu Mir.....	8
Du bist in Meiner Liebe geborgen.....	9
Ich bereite euch zu	10
Komme vor allen Dingen in der Stille in dein Herz zu Mir.....	11
Gehe den inneren Weg durch die Liebe in Meinem Geist	12
Geh mit Mir und lasse die Welt	13
Gnade.....	15
Die Angst überwinden.....	16
Hab wieder Vertrauen zu Mir und fühle dich allzeit geliebt und bei Mir geborgen	17
Psalm 5 Lasse Dein Licht leuchten	20
Geht im Vertrauen und Glauben an Mich und Meine Liebe	22

02.01.2013 23:07